

Schnürschuhe statt Schlappen

Bödiker Oberschule Haselünne verabschiedet 64 Absolventen

Tobias Böckermann

Ihre Abschlusszeugnisse haben 64 Schülerinnen und Schüler der Bödiker Oberschule Haselünne erhalten. Die Absolventen des Jahrgangs 2022 treten damit den nächsten Lebensabschnitt an.

Ein Paar Gummilatschen zierte das Titelbild der Abschlusszeitung des Jahrgangs 2022 der Bödiker Oberschule, darunter das Motto der Schüler: „10 Jahre durchgeschlapp!“ Das war ein Motto, mit dem sich Schulleiter Michael Gilbers, stellvertretender Bürgermeister Heiner Feldhaus und Elternvertreterin Monika Kempf bei der Verabschiedung der Schüler in der frisch renovierten Stadthalle einer Mitteilung zufolge nicht in Gänze identifizieren wollten.

Eine Pustelblume, deren Samen sich in alle Himmelsrichtungen verteilen, war ein Sinnbild, das die Absolventen der Oberschule zuvor bei ihrem ökumenischen Gottesdienst aufgegriffen hatten, bei dem Pastor Clement Inpa sich über eine sehr gut besuchte St.-Vincentius-Kirche freute.



Die Klasse 10 a.



Die Klasse 10 b.



Die Klasse 10 c.

Fotos: Bödiker Oberschule

Jugendreferent Sven Diephaus griff in seiner Ansprache Ängste und Sorgen der Schüler auf, die sie während ihrer bisherigen Schullaufbahn bereits gemeistert hätten. „Auch wer selbst nicht glaubt, kann darauf vertrauen, dass Gott ihm auch bei zukünftigen Herausforderungen zur Seite steht. Das ist meine feste Überzeugung“, machte er allen Gottesdienstbesuchern Mut. Tessie Stade, Didaktische Leiterin und Musiklehrerin an der Bödiker

Oberschule, begleitete den Gottesdienst musikalisch am Piano.

Schulleiter Gilbers stellte gleich zu Beginn seiner Rede in der Stadthalle klar: „Entgegen eurem selbst gewählten Motto, ihr seid keine

Schlappen.“ Er hob die Leistungen der Schüler hervor, und deren Begleitung durch viele Menschen. Der Eltern etwa, „die zwischendurch sicher festgeschnürte Wanderschuh trugen und keine Schlappen.“

Oder die Leistungen der Freunde und Mitschüler sowie die der Lehrkräfte. Gilbers bedankte sich bei den Absolventen, dass sie die Bödiker Oberschule besucht haben, und für deren großes Engagement für die Schulgemeinschaft, die der Schule besonders wichtig sei.

Für die Zukunft rief er ihnen zu: „Schnürt weiterhin die Stiefel und tragt nur manchmal die Schlappen!“ Am selben Abend aber schlüpften die ehemaligen Schüler, Lehrer und Eltern jedoch in ganz andere Treter, nämlich in Tanzschuhe. Und die waren während der Feier zweifelsohne die beste Wahl.

Ihre Zeugnisse haben erhalten

Klasse 10 a, Klassenlehrerin Dr. Sabine Warzeska: Florian Cordes, Benita Friedrichs, Franka Gebbeken, Daniel Gerlitz, Mathis Hengemühle, Xenia Hibert, Luise Immken, Sophie Koopmann, Jolina Korte, Femke Linn, Tya-Kiara Lucas, Kamila Anna Michalak, Li-

na Moorkamp, Veronica Nita, Alessandro Rallo, Stephanie Schmidt, Sanja Stordeur, Malte Sur, Mariella Sur, Sophia Wehrs.

Klasse 10 b, Klassenlehrer Patrick Tieben: Saskia Book, Timo Book, Helena Dröge, Felix Großmann, Ben Harkenbusch,

Lutz Heller, Lukas Honigfort, Cosma Hopster, Lotta Huer, Johanna Jansing, Leonie Kötting, Hannes Krieger, Eva Lake, Johanna Leigers, Celina Neubauer, Melina Schmidt, Johanne See, Lucas Struckmann, Hendrik Suer, Emelie Töller, Laura Vorholt.

Klasse 10 c, Klassenlehrerin Gaby Reitemeyer: Emily-Katharina Abeln, Aja Dacic, Aaron Decker, Marie Determann, Lasse Dröge, Jean Glanemann, Lukas Holt, Lucas Kathmann, Christian Köber, Daniel Korostylev, Nils Leigers, Mike Niemann, Fabienne Perk, Joanna

Stamoulis, Mike Stüwe, Fynn-Noel Tabeling, Robin Temmen, Emily Wagner, Romy-Jane Weener, Lukas Wolfram.

Klasse 9 c, Klassenlehrer Julian Lehmann: Leon Pascal Blum, Dilva Dawood, Aissatou Diallo, Fadila Hrustic, Marvin Kossack.

MOMENT MAL

„Wer sterben kann, wer will den zwingen?“

Lassen Sie sich gerne etwas vorschreiben? Was Sie zu tun und zu lassen haben? Ich nicht. Und es ist geradezu ein Kennzeichen unserer Zeit, selbstbestimmt zu entscheiden und zu leben. Al-

erdings sind die Möglichkeiten dazu so vielfältig. Wie ich mich kleide, welche Musik ich höre, wohin ich in Urlaub fahre oder kurz gesagt, was ich denke oder tue, das ist so plural, dass der Einzelne sich doch umsieht und sich fragt, was denkt der andere; und was denkt er über mich? Und so entsteht der „moderne Zeitgeist“, das heißt: So und so denkt „man“ eben und nicht mehr frei. Ein Gegenbeispiel sind die „Lübecker Märtyrer“. Ich

durfte dabei sein, als die Kapläne Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek heute vor elf Jahren am 25. Juni 2011 in Lübeck seliggesprochen wurden. Das geschah in ökumenischer Verbundenheit mit dem evangelischen Pastor Karl-Friedrich Stellbrink, denn alle vier Geistlichen wurden gemeinsam 1943 nach einem Schauprozess hingerichtet. Sie hatten sich gegen die NS Mehrheitsmeinung gewandt.

Die vier jungen Männer hatten den gleichen Freiheitsdurst wie alle jungen Menschen heute. Den damaligen Machthabern konnten sie äußerlich nicht widerstehen, aber innerlich ließen sie sich nicht verbiegen. Der Selige Johannes Prassek schrieb in seinem Abschiedsbrief: „Wer sterben kann, wer will den zwingen?“ Das ist schon krass. Wie kommt er dazu? Die Haltung der Lübecker Märtyrer kam aus ihrem christlichen Glauben. Jesus

sagt über sich selbst: „Wenn euch also der Sohn befreit, dann seid ihr wirklich frei“ (Joh 8,36). Vielleicht danke ich dafür und für die seligen Vorbilder, wenn ich glaube, dass irgendjemand mir vorschreiben will, was ich denken oder tun soll.



Andreas Bleise
Pfarrer Haren-Rütenbrock

KEB KURSANGEBOTE

Kursleiter*innen für Eltern-Kind-Gruppen „Wir suchen dich!“ Bei Interessen und für weitere Fragen bitte bei der KEB Emsland Mitte, Christina Kathmann, E-Mail: familie@keb-emsland.de melden.

Mit dem Friedenskreuz Kindergottesdienst gestalten - für Ehrenamtliche in der Kirchengemeinde, Termin: 22.9.2022, 19.30 Uhr, Online in Zoom. Anmeldung Telefon 05931 40860 oder E-Mail: familie@keb-emsland.de

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei: MEINE NOZ VERLAGSBEILAGE, MEMA AUSBILDUNGSBEILAGE

MEPPENER TAGESPOST

HERAUSGEBER
Verleger Jan Dirk Elstermann und Prof. Dr. Dres. h.c. Werner F. Ebke

GESCHÄFTSFÜHRER
Jens Wegmann und Axel Gleie

CHEFREDAKTION
Ralf Geisenhanslüke (Chefredakteur), Dr. Berthold Hamelmann (Vertreter des Chefredakteurs), Burkhard Ewert (Stellvertretender Chefredakteur), Alexander Krug (Chefredakteur Digital).

LEITENDE REDAKTEURE
Burkhard Ewert (Ltg. Politik/Wirtschaft), Holger Jansing (Ltg. Lokales), Wilfried Hinrichs (Lokales), Dr. Stefan Lüddeckmann (Ltg. Kultur/Wissen), Susanne Petter (Ltg. Sport), Dirk Fisser (Norddeutschland), Dr. Berthold Hamelmann (Ltg. Leserbrief), Büro Berlin: Rena Lehmann, Tobias Schmidt, Büro Hannover: Lars Laue

Redaktion V.i.S.d.P.: Ralf Geisenhanslüke

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR
für den Lokalteil: Hermann-Josef Mammes, Carola Alge (Stellvertreterin), Postfach 15 55, 49705 Meppen; Bahnhofstraße 4, 49716 Meppen, Telefon 05931 940-111, Telefax 05931 940-118 E-Mail: redaktion@meppener-tagespost.de

VERANTWÖRTLICH für den Landkreis Emsland: Hermann-Josef Mammes

VERLAG Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Postfach 4260, 49032 Osnabrück; Breiter Gang 10-16, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 310-330, Telefax 0541 310-640; Internet: www.noz.de; E-Mail: redaktion@noz.de

ANZEIGEN-/WERBEVERKAUF
MSO Medien-Service GmbH & Co. KG, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück, Postfach 2980, 49019 Osnabrück, Telefon 0541 310-500, Geschäftsführer: Sven Balzer

ANZEIGENANNAHME
Geschäftskunden: Telefon 0541 310-510, Telefax 0541 310-790; E-Mail: auftragsservice@mso-medien.de
Privatkunden: Telefon 0541 310-310, Telefax 0541 310-790; E-Mail: anzeigen@noz.de
Zurzeit ist Preisliste Nr. 56 gültig

TECHNISCHE HERSTELLUNG
NOZ Druckzentrum, Weiße Breite 4
Wöchentliche Prisma-Beilage

BEZUGSPREIS
Monatlich 47,90 € inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer (bei Postzustellung 50,90 €). Der jeweilige Abonnementsbetrag ist im Voraus zahlbar. Abbestellungen bis 4 Wochen zum Quartalsende nur schriftlich an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Erfüllungsort und bei Vollkaufleuten auch Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen aushängen. Angeschlossen der IVW.



Unsere Vorträge in der Kinoatmosphäre Cinema Arthouse

Entdecken Sie neue Horizonte!



Televisionsshows finden statt um 17.00 Uhr und um 20.00 Uhr im Cinema Arthouse, Erich-Maria-Remarque-Ring 16, 49074 Osnabrück

